

Der kleine Bremer

Bei dem kleinen Bremer handelt es sich um einen Lloyd LP 400 Baujahr 1955 von Sabine & Uwe aus den Raum Duisburg. Sie fahren mit ihrem „*Kleinen Bremer*“ von Duisburg über Wien nach Ansfelden (OÖ) zum 41. Borgward Treffen und nach Duisburg auf Achse.

Die Vorbereitung

Da sie Wien lieben, musste natürlich auch das kleine Bremer Wien kennenlernen. Gesagt getan, so wurde er für die Reise fit gemacht. Was packt man alles für eine Reise mit einem historischen Fahrzeug, hinter den vorderen Sitzen kommt ein Reservemotor mit Getriebe, diverse E-Teile und das nötige Werkzeug und 8 Liter Zweitaktöl. Dem kleinen Bremer soll es ja an nichts fehlen. Für das leibliche Wohl der Crew wurde noch 12 kg persönliches Gepäck und die Bordküche vom Theodor (Lloyd LT 500 Camping) inklusive Cappuccino Ausrüstung mitgenommen, notwendig die Kühltasche mit Verpflegung. Die Zuladung für den kleinen Bremer betrug ca. 300 kg, das ist ein Gewicht das er mit seinen 13 Ps noch locker schafft.



Die Fahrt nach Wien

Um 04:00 Uhr war Abfahrt in Duisburg Wedau, Richtung A3 Anschlussstelle bis nach Wiesbaden, um auf die A67 zu wechseln. Mit dem gleichmäßigen Zweitaktgeräusch rollte der kleine Bremer bis zur A6. Nach ca. 400 km auf der A6 erreichten sie Heilbronn, wo im Best Western Hotel ein Zimmer für die Nachtruhe gebucht war.



Am zweiten Reisetag war wieder Start um 04:00 Uhr. Wieder zur A6 und weiter in Richtung Nürnberg. Nach Nürnberg weiter auf die A3 im gleichmäßigen Tempo bis Passau in das IBB-Hotel. Bei der zweiten Etappe hatte der kleine Bremer wieder ca. 400 km Richtung Wien problemlos geschafft.

Am dritten Tag war wieder Start um 04:00 Uhr. Von Passau fuhr man auf der B130 entspannt entlang der Donau, um die Landschaft zu genießen, man kann auch entspannt reisen. Nachdem die B130 verlassen wurde, fuhr man in Richtung zur A1 um die letzte Etappe bis Wien zurückzulegen.

In der Matrosengasse angekommen und den kleinen Bremer in der Tiefgarage nach drei Fahrtagen und 1022 km abgestellt, war die Crew glücklich über den ersten Teilerfolg. Bei der letzten Etappe fuhren sie ein Stundenmittel von 63 km/h, der Durchschnittsverbrauch lag bei 6,5 Liter Gemisch auf 100 km.

Nach der Hotelanmeldung gingen die beiden noch auf die Mariahilfer Straße um sich die Beine zu vertreten.

[Anreise Video >>>](#)

Die Wien Stadtrundfahrt

Am frühen Morgen starteten sie zu einer Wien Rundfahrt, zu den ausgesuchten Sehenswürdigkeiten.

Die Fahrt ging zum Schloss Schönbrunn, zurück auf die Ringstraße über den Kai zum Prater. Wieder zur Ringstraße und weiter zur Oper – Albertina – Moulin Rouge und wieder auf die Ringstraße. Durch die engen Innen Stadt Gassen zum Stephansplatz. Dann durch die engen



Gassen zum Donaukanal, über den 2. Und 20. Bezirk zur Gürtelstraße. Über die Gürtelstraße wieder zum Hotel Leonardi.

In der Tiefgarage ein wenig Autopflege und abschmieren.

[Stadtrundfahrt Video >>>](#)

41. Borgward Treffen Ansfelden (OÖ)

Start war wieder zeitig in der Früh um die ca. 180 km bis Ansfelden mit wenig Berufsverkehr zu fahren. Beim Hotel Stockinger in Ansfelden wurden sie herzlich empfangen. Der kleine Bremer war auf den Parkplatz in guter Gesellschaft.

Das Programm bei dem Borgward-Treffen war gut auf die historischen Fahrzeuge und die Crews abgestimmt.



Sie absolvierten mit dem kleinen Bremer das abwechslungsreiche Programm mit Bravour. Im Zuge der Ausfahrten wurde das Schmiede Museum und das Wilderer Museum in Molln besucht. Ein Spaziergang in der Stadt Steyr zu den Sehenswürdigkeiten bei herrlichem Wetter, war ein guter Ausgleich für das viele sitzen, im Auto.

Im Hotel Stockinger war dann Entspannung pur beim Pool angesagt.

Der Festabend als Höhepunkt war ein schöner Abschluss für das 41. Borgward Treffen.

[Borgward-Treffen Video >>>](#)

Die Heimreise

Die Heimreise von Ansfelden nach Duisburg ging klaglos über die Bühne. Der kleine Bremer hat sie wieder gut nach Hause gebracht und er nahm seinen Platz in der Garage neben seinen großen Bruder „Theodor“ (Lloyd LT 500) ein. Es wurde eine Strecke von 2.378 km ohne Probleme zurückgelegt.



[Heimreise Video >>>](#)

Der kleine Bremer

Lloyd LP 400 Baujahr 1955, Technische Daten: 2 Zylinder 2 Takt-Frontmotor Luftgekühlt, 386 cm³, 13 Ps/10 kW bei 3750 U/min, 3V/1R Ganggetriebe mit Stockschtung, 500kg Eigengewicht, Bauzeit: 1953 – 1957, Stückzahl: 109.878,

Der kleine Bremer wurde 2009 mit 21.475 km als Erstbesitz von Sabine & Uwe erworben und 2010 nach der 1½ jährigen Vollrestaurierung zum Verkehr wieder zugelassen.

Zuverlässig brachte er sie in den Norden nach Dänemark, dreimal in den Süden über die Alpen. Auch Länder wie Österreich, Italien, Frankreich, Monaco wurden bereist. Nach Rom für ein Foto vor dem Kolosseum. Nicht zu vergessen, die letzte Reise zum Borgward-Treffen über Wien.

Sabine & Uwe können auf den kleinen Bremer mit einer Fahrleistung (nach der Restauration) bis jetzt von ca. 80.000 km sehr stolz sein. Er wird auch dementsprechend gewartet und gepflegt.

Weitere Infos auf der kleinerbremer.de Webseite.

R.S. 20.04.2024

